

# Gross und Klein bemalen eine Parkbank

für die Badstube in Laufenburg an der Kulturnacht 8. September 2012



Mein Angebot an die grossen und kleinen Besucher...



... in dieser Nacht...



... sich mit Farben gemeinsam einbringen und ausleben zu dürfen...



...beim bemalen einer Parkbank





„eine Katze male ich“



...„mit zwei Händen vier Pinseln malen, welch ein Vergnügen“



...24:00 Uhr, die drei bemalten Bretter warten nun auf den finish



die gemalten Formen und Zeichen ordnen, zu sichtbaren Bild-Geschichten



fertig, gemalt und wetterfest lasiert, bereit zum Montieren sind die Holzbretter



die Lehne wird montiert...



...gefolgt vom ersten Teil der Sitzfläche



die letzte Schraube wird fixiert



fertig ist das Gemeinschaftswerk



posieren mit der Stadträtin



die Bank lädt zum Verweilen ein

# «Die Bank ist ein Gemeinschaftswerk»

An Kulturnacht gestaltete Parkbank in Badstube aufgestellt

200 Personen haben an der Kulturnacht in Laufenburg eine Parkbank bemalt. Seit Dienstag lädt die kunstvolle Bank in der Badstube nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Hinschauen ein.

Michaela Wehrli

LAUFENBURG. An der Kulturnacht von Anfang September gab es für die Besucherinnen und Besucher in Laufenburg nicht nur viel zu sehen. Im Atelier «Handlungs-Spiel-Raum» von Lisa Brutschi konnten Gross und Klein auch selbst Hand anlegen und eine Parkbank mitgestalten. Entstanden ist ein buntes Werk mit Ideen und Geschichten, festgehalten in Pinselstrichen von 180 bis 200 Personen. Am Dienstag wurde die bunte Parkbank nun in der Badstube aufgestellt. Direkt am Rhein lädt sie fortan zum Hinschauen und Verweilen ein.

## Nützlich und schön

«Diese Bank ist ein Gemeinschaftswerk», erzählt die Mal- und Kunsttherapeutin Brutschi, während die drei bemalten Latten der neuen Parkbank von den Bauamtsmitarbeitern René Leimgruber und Oliver Mangold montiert werden. Viele Herzen und Blumen sind auf dem Bild zu erkennen. «Je länger man aber schaut, umso mehr Geschichten tun sich im Bild auf», führt Brutschi aus. Gemalt haben die Mitwirkenden mit Acrylfarbe.



Platznehmen auf einem Kunstwerk: An der Kulturnacht in Laufenburg haben 200 Personen eine Bank gestaltet. Stadträtin Astrid Obrist (von links), Lisa Brutschi und Oliver Mangold freuen sich über die bunte Sitzgelegenheit in der Badstube. Foto: Michaela Wehrli

«Ich wollte, dass alle frei und ohne Vorgaben drauflosmalen», erzählt Brutschi zur Entstehung. Dabei seien vor allem die Kinder den Erwachsenen gute Lehrmeister gewesen. Die Atelierbetreiberin hat dem Kunstwerk den Rahmen gegeben und das Bild mit einer wetterfesten Lasur versehen.

Erfreut über die neue Sitzgelegenheit in der Badstube zeigte sich

am Dienstag auch Stadträtin Astrid Obrist: «Solche Ideen sind wichtig. Die Parkbank ist nicht nur eine Aufwertung für die Badstube, sondern auch ein wegweisendes Gemeinschaftswerk aus und für Laufenburg.»

Ob es weitere solche gemeinschaftlich gestaltete Bänke geben wird, ist noch offen – drei hätte es in der Badstube jedenfalls noch.